

**DETMOLD
AUGUSTDORF**

Redaktion
Ohmstr. 7, 32758 Detmold
☎ (052 31) 911-131, Fax -145
E-Mail: Detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) ☎-134
Manfred Brinkmeier (mab) ☎-148
Stefan Derschum (der) ☎-127
Cordula Gröne (co) ☎-137
Sven Koch (sk) ☎-128
Barbara Luetgebrune (blu) ☎-140

Anzeigen- und Leserservice
☎ 0800/909888 (Gebührenfrei)
Kartenservice
☎ 01805/006285 (14 Cent/Min.)

SENIOREN

Tanz ab 55, 15.30-17 Uhr, Begegnungszentrum, Elisabethstraße 45.
Seniorenbegegnung, 10-12 Uhr Offener Computertreff, 10-11.30 Sprechstunde Seniorenbüro, 12-13 Uhr Sprechstunde ehrenamtlicher Besuchsdienst, 15.30-17 Uhr Seniorentanz, AWO-Begegnungsstätte, Elisabethstraße 45-47.
Senioren-Gymnastik für Damen ab 60, 14.15-15.15 Uhr, Grundschule Jerxen-Orbke.
Seniorenhilfe, 8.30-12, 14-17 Uhr, Grabenstraße 1.

POLITIK

Juso-Treffen, 19 Uhr, Paulinenstraße 39.
Bürgersprechstunde der FWG Detmold, 11-13 Uhr, FWG-Geschäftsstelle, Meierstraße 19.

SONSTIGES

Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Detmold, 10-12, 16-18 Uhr, Grabbehaus, Bruchstr. 27.
Teestübchen am Markt, 9-12 Uhr, Marktplatz 6.
Eine-Welt-Laden, Alavanyo, 9.30-13, 15-18 Uhr, Bruchstraße 2 a.
Schulgemeindeversammlung, der Johannes-Brahms-Schule, 19.30 Uhr, Leopoldstraße 2, Raum 2.3, Innenstadt, Leopoldstraße 2.
Adventliche Buchausstellung, 10-12.30 Uhr, Diakonisches Werk, Leopoldstraße 27, ☎ (052 31) 97 66 24.
Handarbeits- und Bastelkreis, 14-16.30 Uhr, DRK-Ortsverein, Hornsche Straße 29-31.

AUGUSTDORF

Ev. Militärkirche, Jugendflötenkreis, 14.30 Uhr, Ev. Garnisonkirche, GFM-Rommelstraße 2.
Gemeindebücherei im Rathaus, 14-18 Uhr, Siedlerweg.
HoT Funkenflug, Jugendcafé (ab 12 Jahren), 16-21.30 Uhr, Pivitsheider Straße 57.
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Jugendfahnder (12 bis 14 Jahre), 18.30-20 Uhr, Pfarrheim.
Vorlesestunde mit Klaus Mai, 15 Uhr, Gemeindebücherei.

RAT & SERVICE

Mieterbund OWL, 9-19 Uhr, Marktplatz 3, ☎ (052 31) 3 96 99.
Bürgerberatung, 8-18 Uhr, Grabenstraße 1, ☎ (052 31) 97 75 80.
Sozialdienst katholischer Frauen, 9-12 Uhr, Palaisstraße 27, ☎ (052 31) 2 05 74.
Pro Familia Lippe, 9 bis 13 Uhr Beratung nach Vereinbarung, 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde im Schwangerschaftskonflikt, ☎ 2 68 41.
Frauenberatungsstelle Alraune, offene Sprechzeit für Frauen, 10-12 Uhr, Am Wall 5.
Wohnberatungsstelle für ältere Menschen, 13.30-18 Uhr, Bahnhofstraße 6, ☎ (052 31) 2 48 30.



Lesungen in der Klinik: Autor Ingo Denart und Dr. Angelika Winkler.

FOTO: PAVLUSTYK

Literarischer Adventskalender

Lesung aus dem Kinder- und Jugendbuch „Winterland“

■ **Detmold (kpa)**. Ein Polar-Drache, Feen, Kobolde und ein Uhu begegnen dem kleinen Jungen Lars bei seiner Reise durchs Winterland. Seine Suche nach dem Weihnachtsmann können Kinder und Erwachsene in einer Lese-Reihe vom 1. bis zum 24. Dezember im Jens-Müller-Raum der Kinder- und Jugendmedizinischen Klinik verfolgen.

Die Geschichte um den achtjährigen Lars stammt aus der Feder von Ingo Denart (42), der seinem Neffen und seinen zwei Nichten zum Heiligabend Briefe im Namen des Weihnachtsmanns geschickt hat. Die drei

Geschwister glauben mittlerweile nicht mehr an den Geschenkboten mit weißem Bart und rotem Mantel. Aber aus dieser Idee ist nun das Buch „Winterland“ entstanden, in dem Lars nach einem Unfall ins Koma fällt und den Weg zurück zu seiner Familie sucht. Aus den 24 Kapiteln des Kinderromans lesen Prominente der Klinik und der Stadt Detmold, darunter Landrat Friedel Heuwinkel, Radio-Lippe-Chefredakteur Thorsten Wagner, Sängerin Ulrike Wahren oder Chefärzt der Kinder- und Jugendmedizinischen Klinik, Dr. Klaus Wesseler. Auch Ewald Gancer,

Vorsitzender der Initiative „culturtupfer“, die diese Lese-Reihe mit Adventskalender-Charakter organisiert, wird ein Kapitel aus „Winterland“ vortragen. Autor Ingo Denart wird die Lesungen begleiten und am 24. Dezember den letzten Teil von Lars' Abenteuer vorlesen. Am Montag, 1. Dezember, um 15 Uhr liest Dr. Alfons Gunemann, Chefarzt der Urologie, den ersten Teil „Schlittenfahrt mit Folgen“. Am Dienstag, 2. Dezember, um 15.30 Uhr gibt es von Prof. Dr. Ulrich Tebbe, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, das zweite Kapitel „Annika erzählt“ zu hören.

Dunkle Vergangenheit

Großes Interesse an Vortrag über NPD-Ausstieg

■ **Detmold**. Jahrelang war Jörg Fischer in nationalsozialistischen Kreisen aktiv (wir berichteten). Vor mehr als 100 Achtklässlern erzählte der NPD-Aussteiger nun seine Geschichte in der Aula des Leopoldinums. Von seiner Anwerbung über seinen Aufstieg zu einem

Funktionär auf Kreis- und Bezirksebene bis zu den ersten Zweifeln an den rechtsradikalen Ideologien habe Jörg Fischer seine Lebensgeschichte vor den Schülern geschildert, heißt es in einer Mitteilung der Schule. Vor allem der Pogrom der Nazis in Rostock-Lichtenha-

gen sowie die ablehnende Haltung gegenüber Homosexuellen hätten ihn zum Entschluss bewogen, aus der NPD auszutreten. An diesem Vortrag zeigten die Schüler Interesse und stellten die Fischer viele Fragen, die Fischer nach seinen Ausführungen beantwortete.

Gräben nicht noch weiter vertiefen

Römertage und Sporthaus: Sportverband fordert Konsens

■ **Augustdorf(aga)**. „Schnellstens wieder an einen Tisch“, schlägt Peter Diemerling, Vorsitzender des Sportverbandes Augustdorf, allen Beteiligten an den Komplexen „Römertage“ und „Sporthaus“ dringend vor. Der Verband biete an, im Rahmen seiner Möglichkeiten gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten.

Das derzeitige Szenario, sagte Diemerling am Dienstagabend während der Delegiertenversammlung, habe eine verheerende Wirkung nach außen und schade dem Ansehen der Gemeinde langfristig. „Es muss hier nach einer außergerichtlichen Einigung gesucht werden, sonst ist der Streit in den nächsten zehn Jahren noch nicht beendet“, warnt er vor einer dauerhaften Vertiefung der vorhandenen Gräben. Die Römertage betreffend machte Diemerling darauf aufmerksam, dass der FCE Augustdorf die

Veranstaltung in 2007 trotz eines bekannten Risikos durchgeführt habe. „Die Gemeinde befürwortete das, obwohl ihnen hätte klar sein müssen, dass der FCE die Risikokosten in Höhe von 50 000 bis 75 000 Euro nicht leisten konnte“.

Dass man ab einem gewissen Punkt nicht mehr miteinander geredet habe, gelte hier ebenso wie beim Thema Sporthausbau als eine unglückliche Entwicklung. Peter Diemerling wies darauf hin, dass sowohl die Kostenschätzung für den ersten Bauabschnitt des Hauses von 320 000 Euro wie die gesamten Baukosten von rund 460 000 Euro im Bauauftrag vom April 2006 eindeutig ausgewiesen waren und so der Gemeinde schriftlich vorgelegen haben. Dies gehe aus einem Schreiben des Rechtsanwalts Neumann an die Gemeinde vom 1. Januar 2008 hervor. In diesem Schreiben habe sich der Rechtsanwalt mehrfach dafür ausgesprochen,

die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens möglichst zu vermeiden. „Nicht nachvollziehbar“, kritisiert Diemerling daher die weitere Vorgehensweise. „Warum wurde dem Verein nicht die Zeit gegeben, das Sporthaus in Eigenleistung weiter zu bauen?“, fragte Diemerling. Stattdessen werde ein Verein mit 60-jähriger Tradition nach seiner Meinung „leichtfertig in die Insolvenz getrieben“.

Weiter bemängelte er den Umgang mit ehrenamtlich Tätigen, wie dem ehemaligen FCE-Vorsitzenden. „Klaus Senft hat letztlich das Beste gewollt – dieseleider nicht hingekriegt.“ Am 4. November habe der Gemeindepportverband Bürgermeister Wulf Vorschläge zu einer gütlichen Einigung zwischen Gemeinde und Senft vorgelegt. Der Bürgermeister habe ihm eine Antwort bis zum 8. November versprochen. „Das ist bis heute nicht geschehen“, sagte Diemerling am Dienstagabend.



Dicke Schecks für Lichtblicke und die Polizei-Stiftung

■ **Detmold (cd)**. Ein wahres Füllhorn ergoss sich für die Aktion Lichtblicke und die Polizei-Stiftung NRW: Sie erhielten jeweils 1 635 Euro von der Detmolder Kreispolizeibehörde. Im September hatte die Polizei einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Dabei war das Geld

zusammengelaufen. „Wir haben uns über die Beteiligung gefreut“, sagte Kreisverwaltungs-Direktor Leo Weskamp (links). In guter Tradition steht das Kinderpreisrätsel, bei dem es in diesem Jahr drei Gewinner gab: Olivia Wiebe (13) gewann den ersten Preis, Mariam Chirua (9) belegte den zweiten Platz und Yannik Deumlich (10) folg-

te auf dem dritten. Darüber hinaus überreichte Weskamp im Beisein von Pressesprecher Uwe Bauer (3. von rechts) die Spenden-Schecks an Radio-Lippe Chefredakteur Thorsten Wagner (rechts, Aktion Lichtblicke) und Herbert Uebler (3. von links, Polizei-Stiftung).

FOTO: DICK

Plus KNÜLLER ZUM WOCHENENDE

Angebote gültig von Do., 27.11.08 – Sa., 29.11.08

<p>Bon Poulet Hähnchenbrustfilet HKL A 500 g (5.58 / kg)</p> <p>11% billiger 2,79 statt 3,15</p>	<p>Graved Lachs mit Dressing 150 g (1.48 / 100 g)</p> <p>10% billiger 2,22 statt 2,49</p>	<p>Orangen Spanien, Sorten: Navel/ Navelinas, HKL I 2 kg-Netz (-.50 / kg)</p> <p>33% billiger -.99 statt 1.49</p>	<p>Blumenkohl Deutschland, Frankreich oder Italien, HKL I, Stück</p> <p>AKTION -.79 NUR KURZE ZEIT</p>	
<p>Weihestephan Joghurt 3,5% Fett 500 g (1.54 / kg)</p> <p>AKTION -.77 NUR KURZE ZEIT</p>	<p>Golden Toast Körnerharmonie 500 g (1.98 / kg)</p> <p>23% billiger -.99 statt 1.29</p>	<p>Barilla Nudeln versch. Sorten 500 g (1.98 / kg)</p> <p>33% billiger -.99 statt 1.49</p>	<p>Beck's Pils 6 x 0,5 Liter (1.23 / l) zzgl. Pfand -.48</p> <p>13% billiger 3,69 statt 4,29</p>	<p>Kochtopf-Set „Gourmet“</p> <ul style="list-style-type: none"> aus hochwertigem Aluminium-Guss mehrfache, langlebige Antihalt-Versiegelung plangedrehter, extra starker Thermoboden für alle gängigen Herdarten geeignet Kochtopf, ø ca. 16 cm Kochtopf, ø ca. 20 cm Kochtopf, ø ca. 24 cm Stielkasserolle, ø ca. 16 cm Bratpfanne, ø ca. 24 x 6,5 cm Schmor-Servier-Bräter, ø ca. 24 x 7,5 cm Glasdeckel, ø ca. 16 cm Glasdeckel, ø ca. 20 cm Glasdeckel, ø ca. 24 cm Glasdeckel mit Aromaknopf, ø ca. 24 <p>AKTION 49,99</p> <p>10-teiliges Komplett-Set mit 6 Töpfen und 4 Deckeln</p> <p>mit Thermogrips aus Baumwolle</p>